

Ohly/Sosnitza

Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb

Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb

mit Geschäftsgeheimnisgesetz (Auszug)
und Preisangabenverordnung

Kommentar

von

Dr. Ansgar Ohly

o. Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München,
LL. M. (Cambridge),
Visiting Professor an der University of Oxford

Dr. Olaf Sosnitza

o. Professor an der Universität Würzburg,
Richter am Oberlandesgericht a. D.

begründet von

Helmut Köhler und Henning Piper

8., neu bearbeitete Auflage 2023



Es haben bearbeitet

Prof. Dr. Ansgar Ohly

Einführung Teil A–D,
§§ 3 a, 4, 6–10, 20 UWG, GeschGehG

Prof. Dr. Olaf Sosnitza

§§ 1, 2, 3, Anh zu § 3, §§ 4a–5 c, 11–16, 19 UWG, PAngV

Zitiervorschlag

Ohly/Sosnitza, UWG, § 2 Rn 94
Ohly/Sosnitza, UWG, Einf C Rn 12

www.beck.de

ISBN 978 3 406 78970 0

© 2023 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau

Umschlag: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Das Lauterkeitsrecht wird zunehmend zum beweglichen Ziel. Seit der Voraufgabe ist das UWG dreimal grundlegend geändert worden. 2019 wurde der früher in §§ 17–19 UWG geregelte Geheimnisschutz in ein eigenes Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen (GeschGehG) ausgegliedert. Das – nicht unumstrittene – Gesetz zur Stärkung des fairen Wettbewerbs wurde 2020 erlassen, um Missbräuche bei der Rechtsdurchsetzung zu bekämpfen. Es führte zu grundlegenden Änderungen der §§ 8–14 UWG. Die Ergänzungen der Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken wurden 2021 durch das zum 28.5.2022 in Kraft getretene Gesetz zur Stärkung des Verbraucherschutzes in Wettbewerbs- und Gewerberecht umgesetzt, was vor allem zu einer Erweiterung und Umstrukturierung der Vorschriften über Informationspflichten und zu der für das deutsche Lauterkeitsrecht fast schon revolutionären Einführung eines Schadensersatzanspruchs für Verbraucher führte. Auch die Rechtsprechung, allen voran diejenige des I. Zivilsenats des BGH, war seit der Voraufgabe alles andere als untätig.

Diese Entwicklungen und die Literatur, die sich mit ihnen auseinandersetzt, sprengen leicht die Grenzen eines Kurzkomentars. Das gilt vor allem für das neue GeschGehG, das sich nicht in vollem Umfang einarbeiten ließ. Daher wurde beschlossen, in derselben Reihe als Ergänzung des UWG-Komentars einen neuen Kommentar (*Harte-Bavendamm/Ohly/Kalbfus*, GeschGehG) zu begründen, die Erläuterung des neuen Gesetzes im vorliegenden Kommentar auf Grundzüge zu beschränken und ansonsten auf das neue Werk zu verweisen. Im Übrigen haben wir uns bemüht, die neuen Entwicklungen klar und kritisch, aber auch in einem dem Umfang eines Kurzkomentars angemessenen Ausmaß zu erläutern.

Anregungen und Kritik der Leserinnen und Leser sind wie immer herzlich willkommen (ansgar.ohly@jura.uni-muenchen.de; olaf.sosnitza@uni-wuerzburg.de). Dank schulden wir wiederum den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Lehrstühle für ihre Hilfe bei der Recherche, Überprüfung, Erstellung des Manuskripts und Korrektur. Rechtsprechung und Literatur sind bis zum 1. Mai 2022 berücksichtigt. Spätere Entwicklungen konnten teilweise noch in den Korrekturen berücksichtigt werden.

München und Würzburg im September 2022

Ansgar Ohly
Olaf Sosnitza

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XXI

A. Gesetzestext

1. Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)	1
2. Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen (GeschGehG)	23
3. Preisangabenverordnung (PAngV)	31

B. Kommentar

1. Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)

Einführung	45
----------------------	----

Kapitel 1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Zweck des Gesetzes; Anwendungsbereich	176
§ 2 Begriffsbestimmungen	188
§ 3 Verbot unlauterer geschäftlicher Handlungen	242
Anhang (zu § 3 Abs 3)	276
§ 3a Rechtsbruch	315
§ 4 Mitbewerberschutz	370
§ 4a Aggressive geschäftliche Handlungen	512
§ 5 Irreführende geschäftliche Handlungen	577
§ 5a Irreführung durch Unterlassen	788
§ 5b Wesentliche Informationen	827
§ 5c Verbotene Verletzung von Verbraucherinteressen durch unlautere geschäftliche Handlungen	859
§ 6 Vergleichende Werbung	863
§ 7 Unzumutbare Belästigungen	908
§ 7a Einwilligung in Telefonwerbung	951

Kapitel 2. Rechtsfolgen

§ 8 Beseitigung und Unterlassung	953
§ 8a Anspruchsberechtigte bei einem Verstoß gegen die Verordnung (EU) 2019/1150	1025
§ 8b Liste der qualifizierten Wirtschaftsverbände	1027
§ 8c Verbot der missbräuchlichen Geltendmachung von Ansprüchen; Haftung	1032
§ 9 Schadensersatz	1049
§ 10 Gewinnabschöpfung	1075
§ 11 Verjährung	1084

Kapitel 3. Verfahrensvorschriften

§ 12 Einstweiliger Rechtsschutz; Veröffentlichungsbefugnis; Streitwertminderung	1101
§ 13 Abmahnung; Unterlassungsverpflichtung; Haftung	1170

Inhaltsverzeichnis

§ 13a	Vertragsstrafe	1193
§ 14	Sachliche und örtliche Zuständigkeit; Verordnungsermächtigung	1202
§ 15	Einigungsstellen	1211
§ 15a	Überleitungsvorschrift zum Gesetz zur Stärkung des fairen Wettbewerbs	1218

Kapitel 4. Straf- und Bußgeldvorschriften

§ 16	Strafbare Werbung	1219
Vorbemerkungen vor §§ 17–19 [Schutz von Unternehmensgeheimnissen]		1233
§§ 17, 18	(aufgehoben)	1233
§ 19	Bußgeldvorschriften bei einem weitverbreiteten Verstoß und einem weitverbreiteten Verstoß mit Unions-Dimension	1233
§ 20	Bußgeldvorschriften	1234

2. Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen (GeschGehG)

Vorbemerkungen	1239
----------------	------

Abschnitt 1. Allgemeines

§ 1	Anwendungsbereich	1245
§ 2	Begriffsbestimmungen	1250
§ 3	Erlaubte Handlungen	1259
§ 4	Handlungsverbote	1264
§ 5	Ausnahmen	1272

Abschnitt 2. Ansprüche bei Rechtsverletzungen

§ 6	Beseitigung und Unterlassung	1279
§ 7	Vernichtung; Herausgabe; Rückruf; Entfernung und Rücknahme vom Markt	1280
§ 8	Auskunft über rechtsverletzende Produkte; Schadensersatz bei Verletzung der Auskunftspflicht	1282
§ 9	Anspruchsausschluss bei Unverhältnismäßigkeit	1284
§ 10	Haftung des Rechtsverletzers	1288
§ 11	Abfindung in Geld	1288
§ 12	Haftung des Inhabers eines Unternehmens	1292
§ 13	Herausgabeanspruch nach Eintritt der Verjährung	1292
§ 14	Missbrauchsverbot	1293

Abschnitt 3. Verfahren in Geschäftsgeheimnisstreitsachen

§ 15	Sachliche und örtliche Zuständigkeit; Verordnungsermächtigung	1294
§ 16	Geheimhaltung	1295
§ 17	Ordnungsmittel	1295
§ 18	Geheimhaltung nach Abschluss des Verfahrens	1295
§ 19	Weitere gerichtliche Beschränkungen	1295
§ 20	Verfahren bei Maßnahmen nach den §§ 16 bis 19	1296
§ 21	Bekanntmachung des Urteils	1298
§ 22	Streitwertbegünstigung	1299

Abschnitt 4. Strafvorschriften

§ 23	Verletzung von Geschäftsgeheimnissen	1300
------	--------------------------------------	------

3. Preisangabenverordnung (PAngV)

Einführung	1307
----------------------	------

Abschnitt 1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Anwendungsbereich; Grundsatz	1320
§ 2 Begriffsbestimmungen	1329

Abschnitt 2. Grundvorschriften

§ 3 Pflicht zur Angabe des Gesamtpreises	1333
§ 4 Pflicht zur Angabe des Grundpreises	1347
§ 5 Mengeneinheit für die Angabe des Grundpreises	1351
§ 6 Preisangaben bei Fernabsatzverträgen	1353
§ 7 Rückerstattbare Sicherheit	1354
§ 8 Preisangaben mit Änderungsvorbehalt; Reisepreisänderungen	1357
§ 9 Preisermäßigungen	1358

Abschnitt 3. Besondere Bestimmungen

§ 10 Preisangaben im Handel	1361
§ 11 Zusätzliche Preisangabenpflicht bei Preisermäßigungen für Waren	1365
§ 12 Preisangaben für Leistungen	1369
§ 13 Gaststätten, Beherbergungsbetriebe	1374
§ 14 Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser	1378
§ 15 Tankstellen, Parkplätze	1380

Abschnitt 4. Bestimmungen zu Finanzdienstleistungen

§ 16 Verbraucherdarlehen	1383
§ 17 Werbung für Verbraucherdarlehen	1389
§ 18 Überziehungsmöglichkeiten	1394
§ 19 Entgeltliche Finanzierungshilfen	1394

Abschnitt 5. Ordnungswidrigkeiten

§ 20 Ordnungswidrigkeiten	1395
-------------------------------------	------

C. Weitere Gesetzestexte

I. Unionsrecht

1. Richtlinie 2005/29/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über unlautere Geschäftspraktiken von Unternehmen gegenüber Verbrauchern im Binnenmarkt und zur Änderung der Richtlinie 84/450/EWG des Rates, der Richtlinien 97/7/EG, 98/27/EG und 2002/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken)	1397
2. Richtlinie 2006/114/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über irreführende und vergleichende Werbung	1416
3. Richtlinie 2000/31/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über bestimmte rechtliche Aspekte der Dienste der Informationsgesellschaft, insbesondere des elektronischen Geschäftsverkehrs, im Binnenmarkt (Richtlinie über den elektronischen Geschäftsverkehr)	1423

Inhaltsverzeichnis

4. Richtlinie 2002/58/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Verarbeitung personenbezogener Daten und den Schutz der Privatsphäre in der elektronischen Kommunikation 1446

II. Deutsches Recht

5. Gesetz über die Werbung auf dem Gebiete des Heilwesens
 (Heilmittelwerbegesetz – HWG) 1451

6. Telemediengesetz (TMG) 1460

7. Gesetz über Unterlassungsklagen bei Verbraucherrechts- und anderen Verstößen
 (Unterlassungsklagengesetz – UKlaG) 1473

Sachverzeichnis 1485